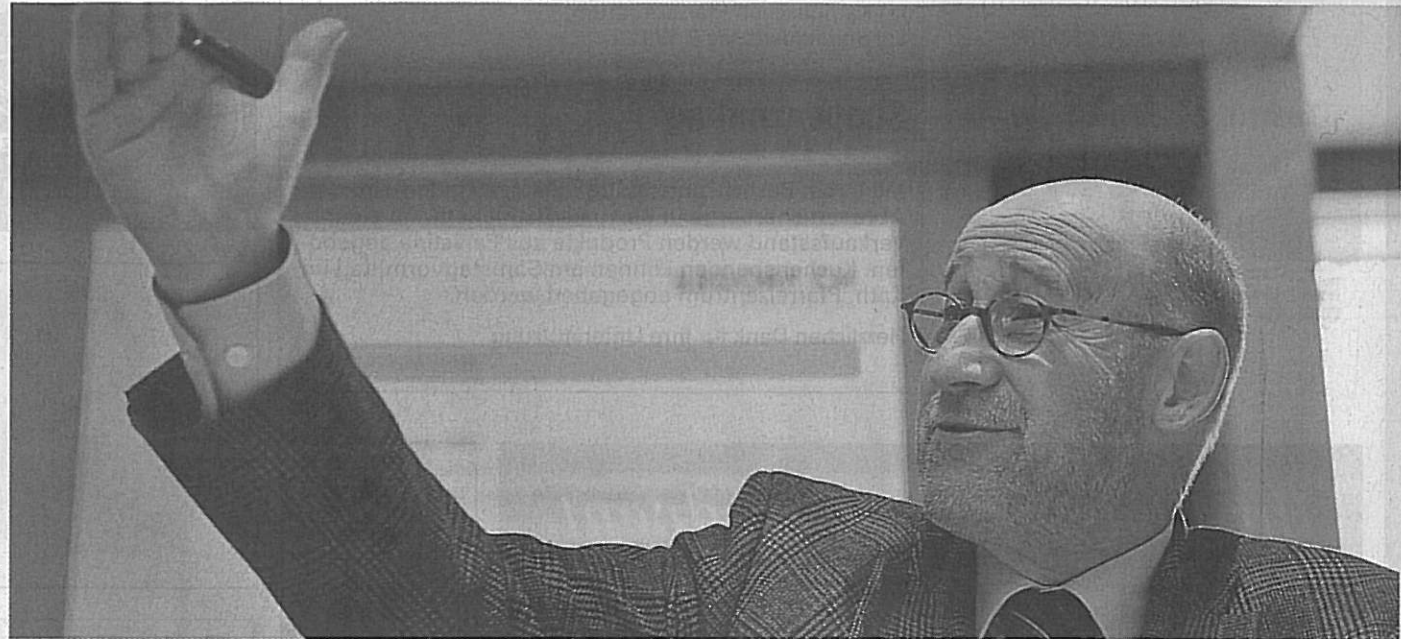


16.11.12



Archivbild: Susann Basler

«Emotionen sollten hier keine Rolle spielen»: Bruno Lüscher zur Absage der RegioMäss, an der sich seine Gemeinde Aadorf präsentiert hätte.

# «Ich verstehe den Entscheid»

Die regionale Gewerbeausstellung RegioMäss 2013 in Wil ist abgesagt – und damit auch die Sonderschau der Gastgemeinde Aadorf. Gemeindeammann **Bruno Lüscher** nimmt Stellung.

*Herr Lüscher, sind Sie enttäuscht über die Absage der RegioMäss 2013 in Wil?*

**Bruno Lüscher:** Das ist ein rationaler Entscheid der Veranstalter. Emotionen sollten hier keine Rolle spielen.

*Verstehen Sie den Entscheid?*

**Lüscher:** Ja. Wenn man die Messe einfach «durchgewürgt» hätte, wäre die Enttäuschung im nachhinein vielleicht grösser gewesen, weil das Gebotene nicht den Er-

wartungen der Gäste entsprochen hätte.

*Wie viel Aufwand hat die Gemeinde Aadorf für ihren Auftritt an der Messe geleistet?*

**Lüscher:** Der Aufwand hält sich in Grenzen. Kosten sind der Gemeinde bis auf die Konzeptarbeit kaum entstanden, es war vor allem viel Organisation nötig.

*Was für einen Auftritt hatten Sie geplant als Gastgemeinde?*

**Lüscher:** Wir wollten eine Sonderschau zum Thema Energieeffizienz machen. Aadorf ist eine Energiestadt und wir haben diverse Firmen, die im Bereich Energieeffizienz tätig sind.

*Hätten diese Firmen auch mitgemacht an der Sonderschau?*

**Lüscher:** Die Vorstände des Gewerbevereins und der Industrievereinigung wollten die Gemeinde bei der Sonderschau unterstützen und haben ihre Mitglieder moti-

viert, teilzunehmen. Wir hatten die Zusage von acht Firmen und Gewerbebetrieben, die mitgemacht hätten.

*Was für Schlüsse ziehen sie aus der Absage der Messe?*

**Lüscher:** Es gibt grosse, überregionale und lokale Messen, wie beispielsweise in Aadorf – ob es da überhaupt noch regionale Messen braucht, ist fraglich.

Interview: Mario Testa